

**2006**

Charles Vögele Gruppe  
**Erstes Halbjahr**

Charles  
**Vögele**  
S w i t z e r l a n d

# Inhaltsübersicht

- 2 Konzernkennzahlen Halbjahre 2002–2006
- 3 Schlüsselkennzahlen Konzern
- 4 Verwaltungsrat und Konzernleitung zur Lage der Gruppe
- 10 Erfolgsrechnung Konzern
- 11 Bilanz Konzern (verkürzt)
- 12 Geldflussrechnung Konzern (verkürzt)
- 13 Veränderung des Eigenkapitals Konzern
- 14 Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss
- 20 Review-Bericht des Konzernprüfers
- 21 Informationen für Investoren

## Inhalt

Kennzahlen  
Halbjahre und  
Schlüssel-  
kennzahlen

Lagebericht

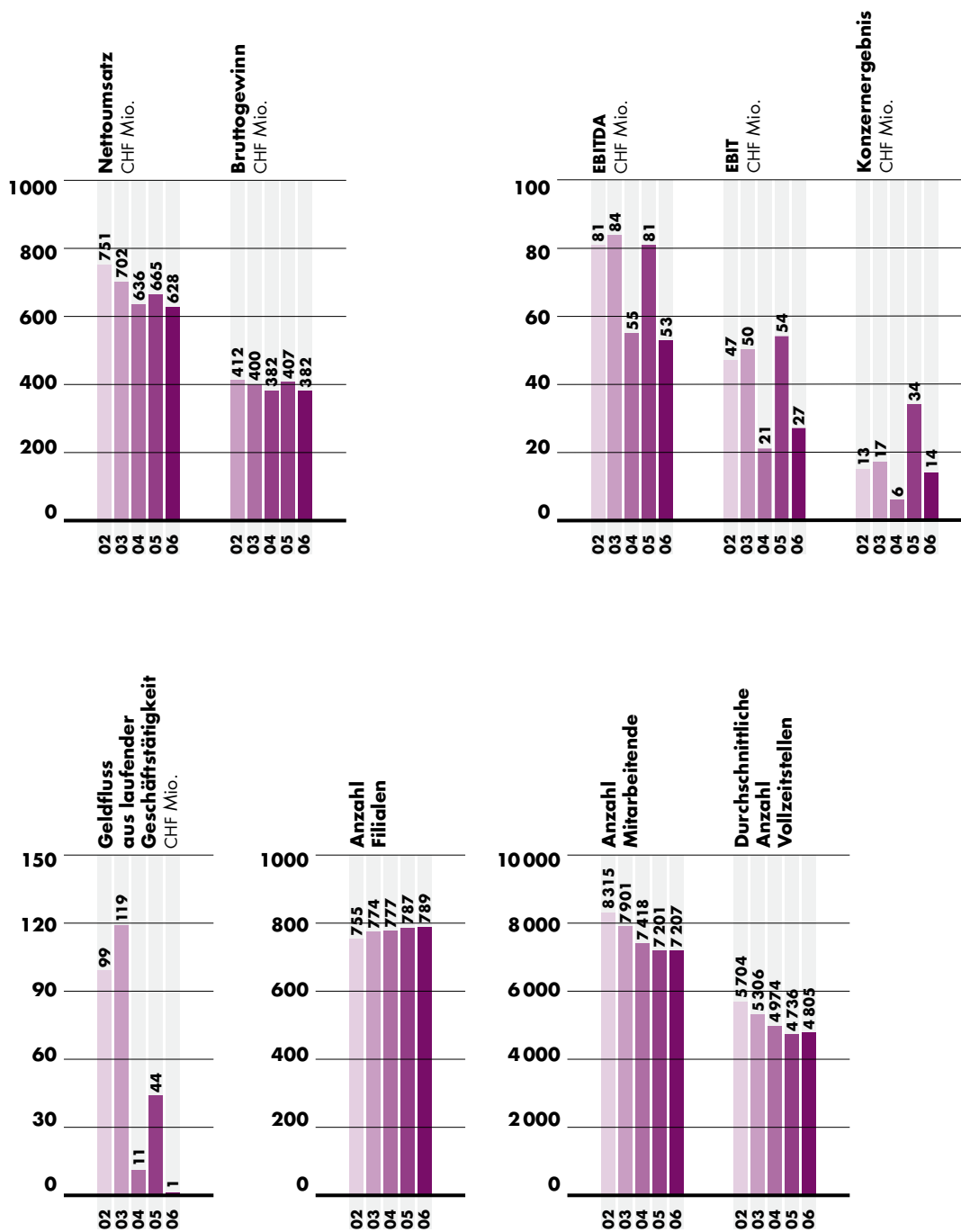
Erfolgsrechnung  
Bilanz

Geldfluss und  
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht  
Investoren

# Konzernkennzahlen Halbjahre 2002-2006



# Schlüsselkennzahlen Konzern

CHF Mio.	1. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2006	Veränderung in %
Nettoumsatz	664.5	627.6	-6%
Veränderung expansionsbereinigt in %	+2%	-7%	
Bruttogewinn aus Mode-Einzelhandel	406.7	382.3	-6%
Bruttogewinn in % des Nettoumsatzes	61.2%	60.9%	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	80.9	52.9	-35%
Betriebsergebnis (EBIT)	54.1	26.6	-51%
Konzernergebnis	33.6	13.5	-60%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	43.6	1.0	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(10.1)	(31.2)	
Free Cashflow	33.5	(30.2)	
Anzahl Verkaufsstandorte per 30. Juni	787	789	-
Verkaufsfläche per 30. Juni in m <sup>2</sup>	594 472	602 908	+1%
Nettoumsatz pro m <sup>2</sup> Verkaufsfläche in CHF <sup>1)</sup>	1 120	1 044	-7%
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni <sup>2)</sup>	7 201	7 207	-
Durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen auf Halbjahresbasis <sup>2)</sup>	4 736	4 805	+1%
Nettoumsatz pro durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen in CHF <sup>2)</sup>	140 309	130 624	-7%

CHF Mio.	30.6.2005	31.12.2005	30.6.2006
Nettoverschuldung	199.1	138.9	171.1
Eigenkapital	498.9	529.2	522.0
Bilanzsumme	937.1	912.3	942.8
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	53%	58%	55%

<sup>1)</sup> Berechnet auf der Basis von monatlichen Durchschnittsflächen

<sup>2)</sup> Ohne Lehrlinge

## Inhalt

Kennzahlen  
Halbjahre und  
Schlüssel-  
kennzahlen

Lagebericht

Erfolgsrechnung  
Bilanz

Geldfluss und  
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht  
Investoren

## Alle Jahreszielsetzungen bestätigt

Der zentraleuropäische Textilmarkt war im ersten Halbjahr 2006 geprägt von einem lang anhaltenden Winter und von einer Kälteperiode Ende Mai, die in allen von der Charles Vögele Gruppe bearbeiteten Märkten zu einer markanten Zurückhaltung der Konsumenten führten. Der Einfluss der Witterungsbedingungen manifestierte sich auch in jeweils rasch ansteigenden Umsatzentwicklungen, sobald Sonnenschein und steigende Temperaturen zu verzeichnen waren. Besonders auffallend war die Zurückhaltung der Konsumenten in der zehntägigen Kälteperiode zwischen Ende Mai und Anfang Juni, welche sich auch durch verstärkte Werbeanstrengungen nicht wettmachen liess. Daher konnten weder die Branche noch Charles Vögele von der sich verbessernden Grundstimmung der Konsumenten profitieren, die sich ab dem zweiten Quartal in den Märkten bemerkbar machte.

Während der anhaltenden Schönwetterperiode im Juli verzeichneten die Umsätze dann im Vergleich zum Vorjahr einen überdurchschnittlichen Anstieg, wodurch der Umsatzrückstand gegenüber dem Vorjahr weitgehend aufgeholt werden konnte. Kombiniert mit einer auf Monatsbasis ebenfalls erhöhten Bruttogewinnmarge und dem reduzierten Betriebsaufwand führte dies für den Monat Juli gegenüber dem Vergleichsmonat 2005 zu einer Steigerung des Betriebsgewinnes vor Abschreibungen (EBITDA) von CHF 19.5 Mio. Damit ist die Basis zur Erreichung der im März kommunizierten Jahreszielsetzungen gelegt.

### Alle strategischen Projekte im Plan

Ungeachtet der makroökonomischen Unwägbarkeiten wurden die strategischen Projekte auch im ersten Halbjahr planmässig vorangetrieben. Die Einführungsarbeiten des *Modulkonzeptes* in allen Konzernfilialen liegen im Plan. Am Ziel, bis Ende 2007 rund 80% der Kollektion nach dem neuen Prinzip präsentieren zu können, wird festgehalten.

Die Neuorganisation der logistischen Abläufe innerhalb Deutschlands konnte mit der prozessorientierten Spezialisierung der beiden Zentrallager in Lehrte und Sigmaringen per Ende Juni abgeschlossen werden. Sie ist seit dem 1. Juli 2006 operativ. Die Belieferung aller Filialen mit Neuware für die kommende Herbst-Winter-Saison erfolgt damit ab Lehrte, während Sigmaringen das Management der Rücknahmen zum Saisonende sicherstellt und die Wiederaufbereitung der Waren gewährleistet. Mit dem neuen Warenhandling können in Deutschland ab 2007 rund CHF 4 Mio. an Kosten eingespart werden.

Der im Herbst 2004 lancierte Test des Fremdmarkenkonzeptes wurde mit positiven Erkenntnissen abgeschlossen. In den derzeit vierzehn Schweizer Filialen mit Shop-in-Shops hat die Kundenresonanz gezeigt, dass die Zusatzsortimente das Angebot sinnvoll ergänzen und die Möglichkeit, bekannte Marken einzukaufen, geschätzt wird. Das Konzept wird nun punktuell in Filialen ab 1200 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche weitergeführt und ausgebaut.

## Expansion in bestehenden und neuen Märkten

Namentlich in den Märkten Deutschland, den Niederlanden und Belgien wurden die Expansionsaktivitäten verstärkt, um die Eröffnung neuer Filialen zu beschleunigen. In Deutschland werden die neuen Filialen die Schliessung nicht rentabler Standorte mehr als kompensieren. In den Niederlanden wird demgegenüber eine punktuelle Expansion eingeleitet. Mit diesen Massnahmen wird eine bessere geografische Abdeckung der Märkte bezweckt und den Marketingaktivitäten ein grösserer Wirkungsgrad verliehen.

Im August wurden in Belgien vom lokalen Mitbewerber Superconfex zehn neue Filialen übernommen. Die Standorte befinden sich ausschliesslich in Fachmärkten und decken alle Regionen des Landes ab. Die Charles Vögele Gruppe wird damit nach dem Umbau und der Eröffnung der neuen Verkaufsstellen zu Beginn des Geschäftsjahres 2007 in Belgien über 47 Standorte verfügen und dem angestrebten Netz von insgesamt 60 Läden einen markanten Schritt näher kommen.

Die vor einem Jahr in Slowenien eröffnete Filiale hat die Erwartungen erfüllt und gute Resultate erwirtschaftet. Die Charles Vögele Gruppe strebt in Slowenien in den nächsten drei Jahren die Eröffnung von insgesamt ca. 25 Filialen an.

Auch die ersten Ergebnisse der beiden Testmärkte Ungarn und Polen, in welchen zum Saisonstart im Frühling je drei Filialen eröffnet worden sind, bewegen sich im Rahmen der Budgetvorgaben. Die fünf in Tschechien vorgesehenen Filialen werden alle in den kommenden Septembertagen ihre Türen öffnen.

## Umsatzrückgang in den Sommermonaten weitgehend aufgeholt

Aufgrund der eingangs geschilderten Rahmenbedingungen sowie der jubiläumsbedingten, hohen Vergleichsbasis des Vorjahres reduzierte sich der Umsatz der Charles Vögele Gruppe von CHF 665 Mio. im Vorjahr auf CHF 628 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von rund 6%. Die im Juli anhaltende Schönwetterphase hat derweil das Konsumverhalten der Kunden begünstigt und gegenüber dem Vorjahr zu deutlich steigenden Umsätzen geführt. Zusätzliche positive Verkaufsimpulse lieferte die in dieser Saison erstmals eingeführte dritte Teilkollektion, durch welche den Kunden auch während der klassischen Ausverkaufphase neue Kollektionsteile und Angebote präsentiert werden konnten. Damit wurde der zum Stichtag 30. Juni aufgelaufene Umsatzrückstand auf das Vorjahr im Juli nahezu kompensiert.

Der Bruttogewinn belief sich für die Berichtsperiode auf CHF 382 Mio. (Vorjahr CHF 407 Mio.), wobei die Bruttogewinnmarge auf nahezu unverändert hohem Niveau von 60.9% gehalten werden konnte (Vorjahr 61.2%). Das Kostenmanagement ermöglichte es, den Betriebsaufwand bereinigt um die ausserordentlichen Erträge des Vorjahres auf gleichem Niveau zu halten. Daraus resultierte ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von CHF 53 Mio. (Vorjahr CHF 81 Mio.), was einer EBITDA-Marge von 8.4% (Vorjahr 12.2%) entspricht. Nach Abzug der Abschreibungen resultiert daraus ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 27 Mio. gegenüber CHF 54 Mio. im Vorjahr. Der weiter sinkende Finanzaufwand beeinflusste die Entwicklung des Unternehmensergebnisses positiv. Für das 1. Halbjahr 2006 konnte ein Konzernergebnis von CHF 14 Mio. (Vorjahr CHF 34 Mio.) ausgewiesen werden.

#### **Lagerstruktur nochmals verbessert**

Im Jahresvergleich konnte das Warenlager per 30. Juni von CHF 278 Mio. auf CHF 267 Mio. reduziert werden. In diesem Wert enthalten sind Neuwareneingänge für die kommende Herbst-Winter-Saison in Höhe von CHF 46 Mio. (Vorjahr CHF 57 Mio.). Gegenüber dem Lagerbestand von CHF 248 Mio. am 31. Dezember 2005 hat das Warenlager damit um CHF 19 Mio. zugenommen. Trotz dieser leichten Zunahme konnte die Lagerstruktur indessen verbessert und eine Auflösung von Warenwertberichtigungen in der Höhe von CHF 2 Mio. realisiert werden. Die erfreuliche Absatzentwicklung im Juli ermöglichte es, die zum Halbjahr ausgewiesene Zunahme an aktueller Ware (Frühling/Sommer 2006) wieder abzubauen.

#### **Investitionsschub und Umsatzentwicklung spiegeln sich im Cashflow**

Die Charles Vögele Gruppe hat in der Berichtsperiode ihre Netto-Investitionen im Vergleich zu den CHF 10 Mio. des Vorjahres auf CHF 31 Mio. erhöht, wobei die Mittel insbesondere für Filialumbauten und zur Erneuerung der Kassensysteme eingesetzt wurden. Parallel dazu hat sich aufgrund der Umsatzentwicklung der Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit auf CHF 1 Mio. (Vorjahr CHF 44 Mio.) reduziert. Diese Faktoren führten zu einem negativen Free Cashflow von CHF 30 Mio. gegenüber dem positiven Vorjahreswert von CHF 34 Mio.

#### **Nettoverschuldung zum Halbjahr leicht höher**

Die Nettoverschuldung hat sich in Folge des negativen Free Cashflows gegenüber den CHF 139 Mio. am 31. Dezember 2005 per Mitte 2006 auf CHF 171 Mio. erhöht.

## Vertriebsorganisationen mit unterschiedlichen Entwicklungen

Schweiz – Die Vertriebsorganisation Schweiz blieb mit einem Nettoumsatz von CHF 219 Mio. um 8.8% unter dem Vorjahreswert von CHF 240 Mio. Neben den bereits angeführten Witterungsbedingungen, die dem Schweizer Textilmarkt hart zugesetzt haben, wirkten sich auch die gegenüber dem Jubiläumsjahr etwas reduzierten Kommunikationsaktivitäten auf die Umsatzentwicklung aus. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) erreichte CHF 27 Mio. und liegt damit um CHF 14 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF 41 Mio. Im Rahmen der Standortoptimierung wurden im März in Basel zwei Filialen eröffnet. Ebenfalls im März nahm die grosszügige Niederlassung im Pilatusmarkt Kriens ihren Betrieb auf, während die kleinere Filiale Horw geschlossen wurde. Im Zuge der gleichen Standortkonzentration wird im September auch die Filiale Kriens ihre Pforten schliessen. Die Strategie, zwei kleinere Filialen zu einem grösseren Standort zusammenzuführen, ermöglicht eine verbesserte Präsentation der Kollektionen und damit eine gesteigerte Kundenattraktivität. Sie wird nach Möglichkeit auch in anderen Regionen der Schweiz umgesetzt. Im Zuge der Standortoptimierung wurde im Weiteren eine Filiale in Nyon geschlossen.

Deutschland – Auch die Vertriebsorganisation Deutschland litt unter den Schlechtwetterperioden, die in Süddeutschland an gewissen Tagen aufgrund der hohen Schneelasten auf den Zentrumsdächern gar die Schliessung einzelner Filialen notwendig machten. Der Nettoumsatz erreichte in der Berichtsperiode CHF 214 Mio. und blieb damit um 7.8% unter den CHF 232 Mio. des Vorjahres. Die Schliessung von zehn Filialen im ersten Halbjahr 2006 wirkte sich zusätzlich negativ auf die Umsatzentwicklung aus, da im Gegenzug nur zwei Neueröffnungen zu verzeichnen waren. Die Filialschliessungen in Deutschland sind Teil der Strategie, unrentable Standorte bei Ablauf der entsprechenden Mietverträge aufzugeben und diese durch neue Filialen zu ersetzen, wobei gleichzeitig eine Erhöhung der Marktpräsenz in den wirtschaftlich interessanten Regionen angestrebt wird. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) reduzierte sich von CHF +1 Mio. im Vorjahr auf CHF -2 Mio. im ersten Halbjahr 2006. Generell wurden in der Berichtsperiode in Deutschland die Marketingaktivitäten weiter ausgebaut und der im vergangenen Jahr begonnene Einsatz von Plakaten flächenmässig verstärkt. Die in diesem Frühjahr kommunizierte Zielsetzung, auf der Stufe Betriebsergebnis (EBIT) bis spätestens 2007 den Break-even zu erreichen, bleibt bestehen.

Österreich – Während die Konsumentenstimmung in Österreich im ersten Quartal noch auf dem tiefen Vorjahresniveau verharrt hatte, zog sie im Laufe des zweiten Quartals deutlich an und wirkte sich positiv auf das wirtschaftliche Umfeld und auf die Arbeitslosigkeit aus. Aufgrund der hohen Vorjahresvorgaben und der schlechten Witterungsbedingungen entwickelte sich der Nettoumsatz der Vertriebsorganisation Österreich indessen rückläufig und erreichte mit CHF 116 Mio. einen Wert, der



4.9% unter demjenigen des Vorjahres von CHF 122 Mio. lag. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf CHF 5 Mio. (Vorjahr CHF 9 Mio.). Im ersten Semester 2006 konnte in Leobendorf eine neue Filiale eröffnet werden. Österreich war zudem massgeblich an der Eröffnung der jeweils ersten drei Filialen in den Testmärkten Polen und Ungarn sowie an den Vorbereitungen für die bevorstehende Lancierung des Testmarktes Tschechien beteiligt.

Belgien/Niederlande – In Belgien hat sich der Preisdruck im Textilmarkt gegenüber der zweiten Hälfte des Vorjahres wieder leicht verstärkt. Zusätzlich war das Wettbewerbsumfeld von Neugruppierungen und Markenerneuerungen gekennzeichnet, welche die auch in Belgien anhaltenden Marktberäumungstendenzen deutlich machten. Aufgrund der im vergangenen Jahr von der Charles Vögele Gruppe übernommenen zwölf Filialen und der deutlich verstärkten Marketingaktivitäten konnte die Vertriebsorganisation Belgien ihren Umsatz gegenüber der Vergleichsperiode um über 50% steigern.

In den Niederlanden ist seit Ende 2005 eine positive konjunkturelle Entwicklung zu verzeichnen, durch welche auch der Index der Konsumentenstimmung seit Jahren wieder ein positives Vorzeichen aufweist. Ermutigend ist auch die nach wie vor tiefe Inflationsrate, die mit ihren 1.8% zu den tiefsten der EU zählt. Im ersten Semester waren im niederländischen Textilmarkt keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen und auch bei der niederländischen Vertriebsorganisation von Charles Vögele wurden keine strukturellen Veränderungen mehr vorgenommen, da die Bereinigung des Filialportfolios im vergangenen Jahr abgeschlossen werden konnte. In den Niederlanden wird in Zukunft ebenfalls wieder punktuell expandiert, wobei die erste neue Filiale seit über vier Jahren Anfang September in Zeewolde eröffnet wird.

Durch die im Herbst 2005 erfolgte Expansion in Belgien konnte der kumulierte Nettoumsatz der beiden Vertriebsorganisationen von CHF 71 Mio. im Vorjahr auf CHF 75 Mio. in der Berichtsperiode gesteigert werden, was einer Zunahme von 5% entspricht. Zu dieser erfreulichen Umsatzsteigerung haben auch die ausgebauten Marketing- und Werbeaktivitäten beigetragen, die im Rahmen der Normalisierung der Marktbearbeitung eingeführt wurden. Der Betriebsverlust beider Länder konnte auf Stufe EBITDA ein weiteres Mal reduziert werden: Der Wert sank von CHF 5.8 Mio. im Vorjahr auf CHF 5.5 Mio. An der Zielsetzung, in den beiden Märkten per Ende 2006 auf Stufe Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) einen Break-even zu erreichen, wird festgehalten.

#### **Nennwertreduktion vollzogen**

Die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Nennwertreduktion von CHF 10 auf neu CHF 8 pro Aktie der Charles Vögele Holding AG war an der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 5. April 2006 genehmigt und per 4. Juli 2006 mit der Rückzahlung von CHF 2 pro Inhaberaktie vollzogen worden. Das Aktienkapital beträgt neu CHF 70 400 000 und setzt sich aus 8 800 000 Aktien zu CHF 8 Nominalwert zusammen.

## Operativer Ausblick zweites Halbjahr 2006

Für das zweite Semester 2006 hat die Konzernleitung bereits im März dieses Jahres eine positive Erwartung in Aussicht gestellt, an der weiterhin festgehalten wird. Grund dazu sind die für die zweite Jahreshälfte eingeleiteten Massnahmen und die bereits erwähnte erfreuliche Umsatzentwicklung im Juli. Die bereits kommunizierte Erwartung bezüglich Betriebsgewinnmarge für das laufende Geschäftsjahr bleibt somit unverändert bestehen. Ebenso wird für das Gesamtjahr weiterhin von einer Umsatzentwicklung im Rahmen des Marktes oder einer leicht besseren Tendenz ausgegangen. Das Unternehmen erachtet die Chancen, den Umsatzrückstand im zweiten Semester wettmachen zu können, als intakt.

Eine wesentliche Rolle für die Charles Vögele Gruppe wird die vollständige Lancierung der neuen Testmärkte in Ungarn, Tschechien und Polen mit der Eröffnung der insgesamt neun restlichen Filialen einnehmen. In Slowenien werden zwei weitere Filialen eröffnet. In den bestehenden Märkten ist in der zweiten Jahreshälfte die Eröffnung von insgesamt fünfzehn Standorten geplant, denen die Schliessung von zehn Filialen zur weiteren Bereinigung des Portfolios in Deutschland gegenübersteht. Von den zehn in Belgien übernommenen Standorten wird einer bereits im September als Charles Vögele Filiale eröffnet, während die anderen im Laufe des zweiten Semesters schrittweise übernommen und umgebaut werden. Die Eröffnung wird rechtzeitig auf den Start der Frühling-Sommer-Saison 2007 erfolgen. Mit Beginn der Herbst-Winter-Saison 2006 werden in den Filialen aller Länder zusätzliche Warengruppen nach dem Modulprinzip präsentiert, was die Attraktivität der Kollektionspräsentationen weiter steigern wird.



Bernd H. J. Bothe  
Präsident des Verwaltungsrats



Daniel Reinhard  
Chief Executive Officer

# Erfolgsrechnung Konzern

1. Januar bis 30. Juni

CHF 1000	Anmerkung	1. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2006
<b>Nettoumsatz</b>		<b>664 504</b>	<b>627 648</b>
Warenaufwand	3	(257 794)	(245 303)
<b>Bruttogewinn aus Mode-Einzelhandel</b>		<b>406 710</b>	<b>382 345</b>
<b>In % vom Nettoumsatz</b>		<b>61.2%</b>	<b>60.9%</b>
Personalaufwand		(147 511)	(146 491)
Raumaufwand		(99 093)	(102 274)
Werbeaufwand		(53 012)	(50 347)
Allgemeiner Betriebsaufwand		(45 373)	(44 285)
Betrieblicher Finanzerfolg		13 959	12 709
Übriger betrieblicher Erfolg		5 184	1 220
<b>Total Betriebsaufwand vor Abschreibungen</b>		<b>(325 846)</b>	<b>(329 468)</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>80 864</b>	<b>52 877</b>
<b>In % vom Nettoumsatz</b>		<b>12.2%</b>	<b>8.4%</b>
Abschreibungen		(26 781)	(26 302)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>54 083</b>	<b>26 575</b>
<b>In % vom Nettoumsatz</b>		<b>8.1%</b>	<b>4.2%</b>
Finanzertrag		500	527
Finanzaufwand		(6 657)	(5 347)
Fremdwährungsdifferenzen		75	(843)
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>		<b>48 001</b>	<b>20 912</b>
<b>In % vom Nettoumsatz</b>		<b>7.2%</b>	<b>3.3%</b>
Steuern		(14 411)	(7 377)
<b>Konzernergebnis</b>		<b>33 590</b>	<b>13 535</b>
<b>In % vom Nettoumsatz</b>		<b>5.1%</b>	<b>2.2%</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis pro Aktie</b>	4	<b>3.94</b>	<b>1.59</b>
<b>Verwässertes Ergebnis pro Aktie</b>	4	<b>3.89</b>	<b>1.57</b>

Der Anhang auf den Seiten 14 bis 19 ist integrierender Bestandteil der vorliegenden Konzernrechnung.

# Bilanz

## Konzern (verkürzt)

per 30. Juni

CHF 1000	Anmerkung	31.12.2005	30.6.2006
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		59 678	58 073
Forderungen und Vorauszahlungen		36 362	41 130
Warenvorräte	3	247 843	267 302
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>343 883</b>	<b>366 505</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	8	402 775	409 109
Finanzanlagen		679	683
Immaterielle Anlagen	8	151 853	152 261
Latente Steueraktiven		13 168	14 237
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>568 475</b>	<b>576 290</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>912 358</b>	<b>942 795</b>
<b>Passiven</b>			
Kurzfristiges Fremdkapital	6	141 724	149 030
Langfristiges Fremdkapital	7	241 448	271 737
Eigenkapital	5,6	529 186	522 028
<b>Total Passiven</b>		<b>912 358</b>	<b>942 795</b>

Der Anhang auf den Seiten 14 bis 19 ist integrierender Bestandteil der vorliegenden Konzernrechnung.

Inhalt

Kennzahlen  
Halbjahre und  
Schlüssel-  
kennzahlen

Lagebericht

Erfolgsrechnung  
Bilanz

Geldfluss und  
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht  
Investoren

# Geldflussrechnung Konzern (verkürzt)

1. Januar bis 30. Juni

CHF 1000	Anmerkung	1. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2006
<b>Konzernergebnis</b>		<b>33 590</b>	<b>13 535</b>
Berichtigungen für: Steuern		14 411	7 377
Netto-Finanzaufwand		6 082	5 663
Abschreibungen		26 781	26 302
Ertrag aus Anlageverkäufen		(4 086)	0
Übrigen nicht zahlungswirksamen Erfolg		412	534
Veränderung Rückstellungen		(615)	(70)
<b>Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>		<b>76 575</b>	<b>53 341</b>
Veränderung kurzfristige Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		(12 452)	(5 545)
Veränderung Warenvorräte		(2 793)	(18 122)
Veränderung kurzfristiges Fremdkapital exkl. Finanz- und Steuerverbindlichkeiten		12 425	(4 382)
<b>Betriebsergebnis nach Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>		<b>73 755</b>	<b>25 292</b>
Erhaltene Finanzerlöse		500	527
Bezahlte Finanzkosten		(5 594)	(4 430)
Bezahlte Steuern		(25 092)	(20 367)
Erhaltener/(bezahlter) betriebsfremder Erfolg		1	0
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>43 570</b>	<b>1 022</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8</b>	<b>(10 065)</b>	<b>(31 209)</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7</b>	<b>(28 069)</b>	<b>30 733</b>
<b>Zu-/ (Abnahme) flüssige Mittel, netto</b>		<b>5 436</b>	<b>546</b>
<b>Flüssige Mittel, netto, zu Beginn der Berichtsperiode</b>		<b>46 642</b>	<b>59 678</b>
Währungseinflüsse		(1 328)	(2 151)
Zu-/ (Abnahme) flüssige Mittel, netto		5 436	546
<b>Flüssige Mittel, netto, am Ende der Berichtsperiode</b>		<b>50 750</b>	<b>58 073</b>

Der Anhang auf den Seiten 14 bis 19 ist integrierender Bestandteil der vorliegenden Konzernrechnung.

# Veränderung des Eigenkapitals Konzern

CHF 1000	Anm.	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserve	Gewinnreserve	Bewertung Finanzinstrumente	Bewertung Aktienoptionsprogramm	Total
<b>Stand 1.1.2005</b>		<b>88 000</b>	<b>(13 756)</b>	<b>173 789</b>	<b>220 349</b>	<b>(3 647)</b>	<b>1 193</b>	<b>465 928</b>
Cashflow Hedges nach Steuern						7 945		7 945
Währungseinflüsse					321			321
<b>Nettoertrag/(Aufwand) direkt im Eigenkapital erfasst</b>					<b>321</b>	<b>7 945</b>		<b>8 266</b>
Konzerngewinn 1. Halbjahr 2005					33 590			33 590
<b>Summe Nettoeinkommen 1. Halbjahr 2005</b>					<b>33 911</b>	<b>7 945</b>		<b>41 856</b>
Wert ausgegebene Optionen							412	412
Zugang eigener Aktien	5		(786)					(786)
Dividende	6				(8 521)			(8 521)
<b>Stand 30.06.2005</b>		<b>88 000</b>	<b>(14 542)</b>	<b>173 789</b>	<b>245 739</b>	<b>4 298</b>	<b>1 605</b>	<b>498 889</b>
<b>Stand 1.1.2006</b>		<b>88 000</b>	<b>(20 032)</b>	<b>173 789</b>	<b>281 968</b>	<b>3 669</b>	<b>1 792</b>	<b>529 186</b>
Cashflow Hedges nach Steuern						(6 099)		(6 099)
Währungseinflüsse					819			819
<b>Nettoertrag/(Aufwand) direkt im Eigenkapital erfasst</b>					<b>819</b>	<b>(6 099)</b>		<b>(5 280)</b>
Konzerngewinn 1. Halbjahr 2006					13 535			13 535
<b>Summe Nettoeinkommen 1. Halbjahr 2006</b>					<b>14 354</b>	<b>(6 099)</b>		<b>8 255</b>
Wert ausgegebene Optionen							534	534
Wert ausgeübte/verfallene Optionen					271		(271)	0
Verkauf eigener Aktien	5		1 653					1 653
Zugang eigener Aktien			0					0
Nennwertreduktion	6	(17 600)						(17 600)
<b>Stand 30.06.2006</b>		<b>70 400</b>	<b>(18 379)</b>	<b>173 789</b>	<b>296 593</b>	<b>(2 430)</b>	<b>2 055</b>	<b>522 028</b>

Der Anhang auf den Seiten 14 bis 19 ist integrierender Bestandteil der vorliegenden Konzernrechnung.

Inhalt

Kennzahlen  
Halbjahre und  
Schlüssel-  
kennzahlen

Lagebericht

Erfolgsrechnung  
Bilanz

**Geldfluss und  
Eigenkapital**

Anhang

Review-Bericht  
Investoren

# Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss

## 1 Grundlagen der Konzernrechnung

### 1.1 Grundlegende Informationen

Die Charles Vögele Holding AG bildet zusammen mit ihren Tochtergesellschaften die Charles Vögele Gruppe, einen eigenständigen, europäischen Mode-Einzelhandelskonzern mit Verkaufsniederlassungen in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Belgien, den Niederlanden, Slowenien, Ungarn und Polen.

Bei der Charles Vögele Holding AG handelt es sich um eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Pfäffikon SZ in der Schweiz, die an der SWX Swiss Exchange kotiert ist.

### 1.2 Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Zwischenabschlüssen der Konzerngesellschaften der Charles Vögele Gruppe. Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Wenn nicht nachfolgend erläutert, entsprechen die Grundlagen der Konzernrechnung denen, welche im Finanzbericht der Charles Vögele Gruppe für das Geschäftsjahr 2005 auf den Seiten 6–16 beschrieben wurden. Der vorliegende Halbjahresbericht wurde insbesondere nach den Anforderungen von IAS 34 für die Zwischenberichterstattung erstellt.

### 1.3 Rechnungslegungsänderungen

Die seit dem 1. Januar 2006 gültigen Anpassungen des Standards IAS 19 bezüglich Leistungen an Arbeitnehmer (Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste, gruppenweite Leistungszusagen und Offenlegungsrichtlinien) und des Standards IAS 39 bezüglich Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten (Umstellung und erstmaliger Ansatz, Absicherung von konzerninternen Transaktionen, Wahlrecht der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert und Finanzgarantien) wurden im vorliegenden Halbjahresabschluss angewendet. Die neue Interpretation IFRIC 4 bezüglich der Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, wurde ebenfalls standardgemäss seit dem 1. Januar 2006 angewendet. Die beiden neuen Interpretationen IFRIC 7 bezüglich Rechnungslegung in hochinflationären Ländern und IFRIC 8 bezüglich Anwendbarkeit von IFRS 2 sind erst ab dem Geschäftsjahr 2007 anzuwenden. Aus den oben beschriebenen Anpassungen resultieren keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Halbjahresabschluss.

### 1.4 Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2006 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

### 1.5 Segmentinformationen

Der Konzern wird in «Vertriebsorganisationen» und in «Zentrale Dienstleistungen» unterteilt. Die «Vertriebsorganisationen» umfassen die Verkaufsorganisationen mit ihren Filialen und die damit verbundene Vertriebslogistik und werden in die Segmente Schweiz, Deutschland, Österreich, Belgien/Niederlande und neue Länder unterteilt. Das Segment neue Länder fasst die neuen Expansions- und Testmärkte in Ost- und Mitteleuropa zusammen. In den «Zentralen Dienstleistungen» sind die zentralen, auf den Textilmodehandel ausgerichteten Dienstleistungen des Konzerns zusammengefasst. Die wesentlichen zentralen Konzernleistungen umfassen den Einkauf und die dazugehörige Beschaffungslogistik, die Informatik, das Finanz- und Rechnungswesen, das Controlling, das Treasury, die interne und externe Kommunikation, die Werbung sowie die Bewirtschaftung von Markenrechten.

Die Charles Vögele Gruppe ist ein zentral, mit flachen Organisationsstrukturen geführter und ausschliesslich auf den Modehandel ausgerichteter Konzern. Die Zentralisierung und die Multiplizierbarkeit des Konzeptes sind wesentliche Eckpfeiler der Konzernstrategie. Für die Abgeltung der zentralen Dienstleistungen wird den Verkaufsorganisationen ein marktkonformer Zuschlag von 15% auf den effektiven Einstandspreisen der verkauften Produkte verrechnet.

### 1.6 Fremdwährungsumrechnung

Für die wichtigsten Währungen des Konzerns werden folgende CHF-Kurse angewendet:

2006	ISO-Code	Einheit	Erfolgsrechnung	
			Bilanz 30.6.2006	1. Halbjahr 2006
Euro-Länder	EUR	1	1.57	1.56
Hongkong	HKD	1	0.16	0.16
USA	USD	1	1.23	1.27
Slowenien	SIT	100	0.65	0.65
Ungarn	HUF	100	0.55	0.60
Polen	PLN	100	38.55	40.18
Tschechien	CZK	100	5.49	5.48

2005	ISO-Code	Einheit	Erfolgsrechnung	
			Bilanz 31.12.2005	1. Halbjahr 2005
Euro-Länder	EUR	1	1.55	1.55
Hongkong	HKD	1	0.17	0.15
USA	USD	1	1.32	1.20
Slowenien	SIT	100	0.65	n.a.
Ungarn	HUF	100	0.61	n.a.
Polen	PLN	100	40.34	n.a.
Tschechien	CZK	100	5.36	n.a.

Inhalt

Kennzahlen  
Halbjahre und  
Schlüssel-  
kennzahlen

Lagebericht

Erfolgsrechnung  
Bilanz

Geldfluss und  
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht  
Investoren



## 2 Segmentinformationen 1. Halbjahr 2006

CHF 1000	Vertriebsorga- nisationen	Zentrale Dienst- leistungen	Konzern- buchungen	Konzern
Nettoumsatz	627 648	327 849	(327 849)	627 648
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	23 412	32 938	(3 473)	52 877
EBITDA in % vom Nettoumsatz	3.7%	10.0%	-	8.4%
Betriebsergebnis (EBIT)	647	29 510	(3 582)	26 575
EBIT in % vom Nettoumsatz	0.1%	9.0%	-	4.2%

CHF 1000	Schweiz	Deutschland	Österreich	Belgien/ Niederlande	Neue Länder	Total Vertriebsorga- nisationen
Nettoumsatz	218 761	213 883	116 034	74 659	4 311	627 648
Anteil am Konzernnettoumsatz in %	34.8%	34.1%	18.5%	11.9%	0.7%	100%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	27 117	(2 023)	4 817	(5 518)	(981)	23 412
EBITDA in % vom Nettoumsatz	12.4%	-0.9%	4.2%	-7.4%	-22.8%	3.7%
Betriebsergebnis (EBIT)	19 426	(10 772)	1 589	(8 492)	(1 104)	647
EBIT in % vom Nettoumsatz	8.9%	-5.0%	1.4%	-11.4%	-25.6%	0.1%
Anzahl Verkaufsstandorte:						
Stand 1.1.2006	159	338	143	150	1	791
Zugänge	3	2	1	0	6	12
Abgänge	(2)	(10)	0	(2)	0	(14)
Stand 30.6.2006	160	330	144	148	7	789

## Segmentinformationen 1. Halbjahr 2005

CHF 1000	Vertriebsorga- nisationen	Zentrale Dienst- leistungen	Konzern- buchungen	Konzern
Nettoumsatz	664 504	334 641	(334 641)	664 504
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	44 700	36 296	(132)	80 864
EBITDA in % vom Nettoumsatz	6.7%	10.8%	-	12.2%
Betriebsergebnis (EBIT)	21 010	33 364	(291)	54 083
EBIT in % vom Nettoumsatz	3.2%	10%	-	8.1%

CHF 1000	Schweiz	Deutschland	Österreich	Belgien/ Niederlande	Neue Länder	Total Vertriebsorga- nisationen
Nettoumsatz	239 664	231 787	121 771	71 282	-	664 504
Anteil am Konzernnettoumsatz in %	36.1%	34.9%	18.3%	10.7%	-	100%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	40 980	891	8 669	(5 840)	-	44 700
EBITDA in % vom Nettoumsatz	17.1%	0.4%	7.1%	-8.2%	-	6.7%
Betriebsergebnis (EBIT)	32 587	(8 462)	5 660	(8 775)	-	21 010
EBIT in % vom Nettoumsatz	13.6%	-3.7%	4.6%	-12.3%	-	3.2%
Anzahl Verkaufsstandorte:						
Stand 1.1.2005	157	352	140	139	-	788
Zugänge	3	3	1	3	-	10
Abgänge	0	(7)	(2)	(2)	-	(11)
Stand 30.6.2005	160	348	139	140	-	787

Inhalt

Kennzahlen  
Halbjahre und  
Schlüssel-  
kennzahlen

Lagebericht

Erfolgsrechnung  
Bilanz

Geldfluss und  
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht  
Investoren

### 3 Warenvorräte

CHF 1000	31.12.2005	30.06.2006
Aktuelle Ware, brutto	274 227	290 184
Wertberichtigung	(71 269)	(69 061)
<b>Aktuelle Ware (laufende und vergangene Saisons), netto</b>	<b>202 958</b>	<b>221 123</b>
Kommende Saison	44 642	45 935
Heizölvorräte	243	244
<b>Total</b>	<b>247 843</b>	<b>267 302</b>

#### 3.1 Entwicklung Wertberichtigung Warenvorräte

CHF 1000	1. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2006
<b>Stand 1.1.</b>	<b>(75 524)</b>	<b>(71 269)</b>
Auflösung Wertberichtigung über Warenaufwand	3 292	2 593
Auflösung Wertberichtigung über betrieblichen Finanzerfolg (Skonto)	(115)	(29)
Währungseinflüsse	(231)	(356)
<b>Stand 30.06.</b>	<b>(72 578)</b>	<b>(69 061)</b>

### 4 Ergebnis pro Aktie

		1. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2006
Konzernergebnis	CHF 1 000	33 590	13 535
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien	Stück	8 520 963	8 502 974
Anpassung für potenziell verwässernde Aktienoptionen	Stück	106 890	135 833
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien für das verwässerte Ergebnis pro Aktie	Stück	8 627 853	8 638 807
<b>Unverwässertes Ergebnis pro Aktie</b>	<b>CHF</b>	<b>3.94</b>	<b>1.59</b>
<b>Verwässertes Ergebnis pro Aktie</b>	<b>CHF</b>	<b>3.89</b>	<b>1.57</b>

Aufgrund der Rechnungslegungsänderungen (Überarbeitung von IAS 33) wurde die Berechnung des verwässerten Ergebnisses pro Aktien des Vorjahres angepasst.

### 5 Eigene Aktien

Per 30. Juni 2006 befanden sich 281 592 (30. Juni 2005: 279 092) eigene Aktien im Eigentum der Charles Vögele Gruppe, welche für den Managementaktienoptionsplan der Charles Vögele Gruppe vorgesehen sind.

## 6 Nennwertreduktion bzw. Dividende

Am 5. April 2006 beschloss die Generalversammlung der Aktionäre, für das Geschäftsjahr 2005 anstelle einer Dividendenausschüttung eine Nennwertreduktion der Aktien der Charles Vögele Holding AG um CHF 2.00 von CHF 10.00 auf CHF 8.00 pro Inhaberaktie vorzunehmen. Die Auszahlung erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Fristen am 4. Juli 2006. Die daraus resultierende Verbindlichkeit gegenüber den Aktionären von CHF 17.6 Mio. ist per 30. Juni 2006 im kurzfristigen Fremdkapital bilanziert.

Im 1. Halbjahr 2005 wurde für das Geschäftsjahr 2004 eine Dividende von CHF 1.00 pro Inhaberaktie der Charles Vögele Holding AG ausbezahlt.

## 7 Langfristiges Fremdkapital

Die Zunahme des langfristigen Fremdkapitals im 1. Halbjahr 2006 ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Bankdarlehen um CHF 32.5 Mio. auf CHF 81.4 Mio. zurückzuführen.

Im 1. Halbjahr 2005 wurden die Bankdarlehen um CHF 35.0 Mio auf CHF 98.1 Mio. reduziert und gleichzeitig die Hypotheken um CHF 17.9 Mio. auf CHF 93.5 Mio. erhöht.

## 8 Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Während des ersten Halbjahres 2006 wurden CHF 31.5 Mio. (Vorjahr CHF 18.8 Mio.) in Sachanlagen und in immaterielle Anlagen investiert. Aus Veräusserungen von Anlagewerten resultierte im 1. Halbjahr 2006 ein Geldzufluss von CHF 0.3 Mio. (Vorjahr CHF 8.8 Mio.).

## 9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum 25. August 2006 berücksichtigt. Es haben keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag stattgefunden. Der Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Charles Vögele Holding AG am 25. August 2006 genehmigt.

## Review-Bericht des Konzernprüfers an den Verwaltungsrat und die Aktionäre der Charles Vögele Holding AG, Pfäffikon SZ

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Erfolgsrechnung Konzern, Bilanz Konzern [verkürzt], Geldflussrechnung Konzern [verkürzt], Veränderung des Eigenkapitals Konzern und den Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss auf den Seiten 10 bis 19) der Charles Vögele Holding AG für das am 30. Juni 2006 abgeschlossene Halbjahr vorgenommen.

Für den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 sowie nach dem International Standard on Review Engagements 2400. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeitenden sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben keine Prüfung durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht korrekt erstellt wurde und nicht in allen wesentlichen Belangen dem International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Matthias von Moos

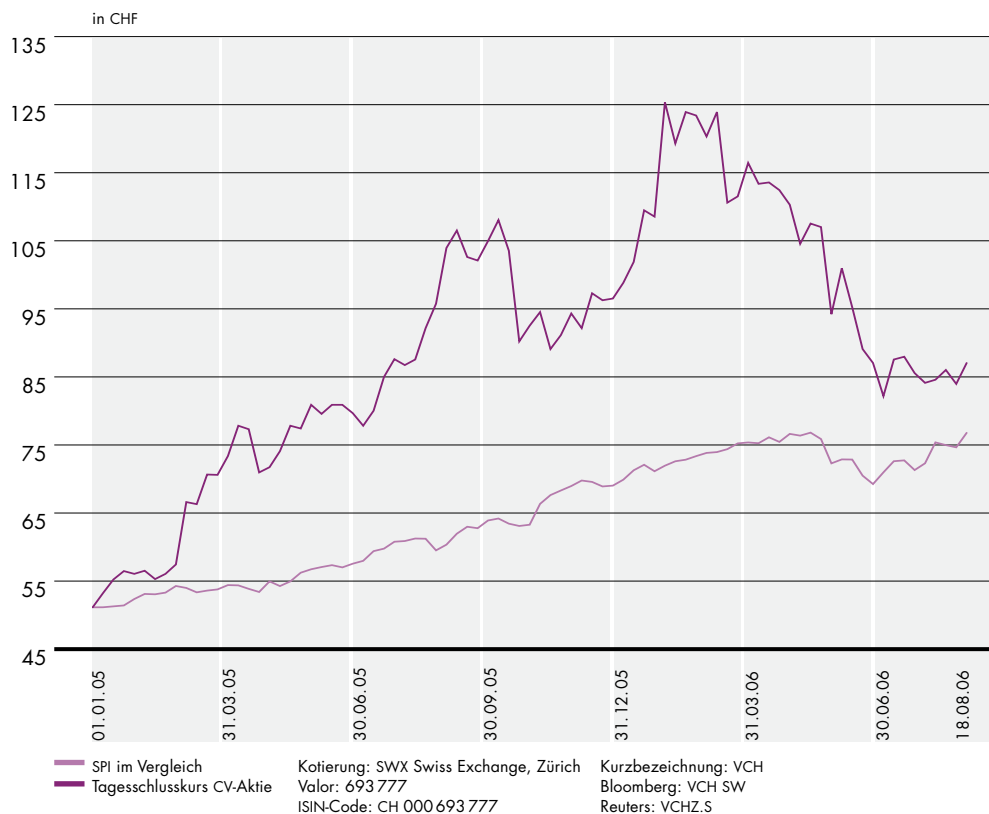


Pascal Wintermantel

Zürich, 25. August 2006

# Informationen für Investoren

Kursentwicklung der Charles Vögele Holding AG Aktie  
an der SWX Swiss Exchange in Zürich vom 1. Januar 2005 bis 18. August 2006



## Inhalt

Kennzahlen  
Halbjahre und  
Schlüssel-  
kennzahlen

Lagebericht

Erfolgsrechnung  
Bilanz

Geldfluss und  
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht  
Investoren

## Kennzahlen

		31.12.2005	30.6.2006
Inhaberaktien	Anzahl	8 800 000	8 800 000
Nominalwert (Nennwertreduktion beschlossen am 5. April 2006)	CHF	10.00	8.00
Börsenkurs per Stichtag	CHF	99.50	88.50
Börsenkurs: Jahreshöchst	CHF	113.80	126.00
Jahrestiefst	CHF	50.20	79.05
Durchschnittliches Tagesvolumen	Anzahl	45 400	51 900
Free Float	%	100	100
Börsenkapitalisierung	CHF Mio.	876	779
Buchwert pro Aktie	CHF	60	59

Der Halbjahresbericht der Charles Vögele Gruppe erscheint in Deutsch und Englisch. Die Originalsprache ist Deutsch.

#### Termine

- Analysten- und Medienkonferenz  
Halbjahresbericht 2006: 29. August 2006
- Analysten- und Bilanzmedienkonferenz  
Jahresabschluss Geschäftsjahr 2006:  
6. März 2007
- Generalversammlung der  
Aktionäre 2006: 4. April 2007
- Analysten- und Medienkonferenz  
Halbjahresbericht 2007: 28. August 2007

#### Herausgeberin

Charles Vögele Holding AG  
CH-8808 Pfäffikon

#### Gestaltung

Gottschalk+Ash Int'l

#### Satz und Druck

Neidhart + Schön Group, Zürich

#### Kontaktadresse

Charles Vögele Holding AG  
Investor Relations  
Postfach 58  
Gwattstrasse 15  
CH-8808 Pfäffikon SZ

T+41 55 416 71 00

F+41 55 410 12 82

E [investor-relations@charles-voegele.com](mailto:investor-relations@charles-voegele.com)

[www.charles-voegele.com](http://www.charles-voegele.com)







